

Die Unternehmenskommunikation der AMEOS Gruppe zielt auf den Auf- und Ausbau einer positiven Wahrnehmung von AMEOS in der Öffentlichkeit. Ein sehr wesentlicher Bestandteil davon ist die Darstellung der einzelnen in der AMEOS Gruppe vereinten Einrichtungen nach aussen.

Durch die Entwicklung von Strategien und Materialien für die **Kommunikation mit externen Partnern** werden die Einrichtungsverantwortlichen in ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Sie profitieren dabei von einer klaren Darstellung von AMEOS als Dachmarke, innerhalb der ihnen die Möglichkeit gegeben ist, das eigene (Dienst-)Leistungsangebot zu vermitteln. Beispiel dafür ist die Kommunikation mit Patienten, Ärzten und regionalen Anspruchsgruppen.

Für die **Kommunikation zwischen internen Anspruchsgruppen** wie z.B. Mitarbeitenden, Fachverantwortlichen, Einrichtungsleitern werden in der AMEOS Gruppe Plattformen geschaffen, die den Erfahrungsaustausch über die "eigene" Einrichtung hinaus und damit das gegenseitige Lernen voneinander fördern. Dies können interne Weiterbildungsveranstaltungen sein, oder auch die AMEOS Mitarbeiterzeitschrift, in der regelmässig über unternehmensweit interessierende Themen berichtet wird.

Jede Einrichtung plant und setzt in Eigenregie Kommunikationsaktivitäten um, die zum einen die Kompetenz der medizinischen und pflegerischen Leistungen vermitteln, zum andern für ein regional verankertes Unternehmen eine Selbstverständlichkeit sind. Die Einrichtungen werden dabei in ihrer Arbeit durch die AMEOS Zentrale unterstützt.